



Willkommen am Institut für Weiterbildung

Aktuelles

Zum 10. Mal: NaturSpielpädagogik 17 - 19

Die nächste Weiterbildung NaturSpielpädagogik beginnt 2017 mit den vom 15. 9. bis zum 17.9. stattfindenden Auswahlseminar. Weitere Infos [hier](#).

NDRINFO Redezeit: Verlernen wir das Spielen?

Am 21. 12. 2016 strahlte NDRInfo im Rahmen ihre Sendereihe Redezeit eine Diskussion zum Thema "Verlernen wir das Spielen?" aus. An dieser nahm neben dem anerkannten Hirnforscher Prof. Dr. Hüther auch Frau Jürgensen, eine der beiden Dozentinnen der Weiterbildung "NaturSpielpädagogik" teil. [Hier können Sie sich diese Sendung nachhören](#).

Delegation aus China



Eine vierzehnköpfige Delegation aus Kitaträgern, Kitaleitungen und Institutsangestellten aus Peking hat sich in Deutschland über die wissenschaftliche Weiterbildung "NaturSpielpädagogik" des Instituts für Weiterbildung der Fachhochschule sowie über Natur- und Waldkindergärten informiert. Das Ziel der Reise war es zu prüfen, ob diese Form der Weiterbildung und Kinderbetreuung auch in China möglich sei. Dazu besuchte die Delegation vom 14.- 19.06.2016 verschiedene Einrichtungen in Kiel, Flensburg und in Niedersachsen.

Am 16.06.2016 gaben die Dozentinnen Ute Schulte Ostermann und Sylva Brit Jürgensen mittels Vortrag einen Einblick in die Methoden der NaturSpielpädagogik. Der praxisorientierte Workshop Pflanzen bestimmen- Pflanzen eine Stimme geben fand am regulären Ort der Weiterbildung im Naturerlebniszentrum Kollhorst statt.

Von der Delegation erhielten die Dozentinnen sowohl zum Konzept der NaturSpielpädagogik als auch zum Workshop sehr viele positive Rückmeldungen. Der ganzheitliche, kreativ-künstlerische Ansatz des "Entdeckenden Lernens" begeisterte die Teilnehmer. Erstaunt und beeindruckt äußerten sie in der Reflexionsrunde des Workshops, dass sie noch nie so umfassend und mit Freude Pflanzen kennengelernt und bestimmt haben.



Veranstalter der Reise ist die Firma CEAPTUS mit dem Feifeitu Institut für Technik, Bildung und Forschung, die eng mit den Hochschulen in Peking zusammen arbeitet. Die Delegation wurde von Herrn Di Wang vom Feifeitu Institut und von Ute Schulte Ostermann, Dozentin der NaturSpielpädagogik und Vorsitzende des Bundesverband der Natur- und Waldkindergärten in Deutschland e.V. (BvNW) begleitet.

Herr Wang berichtet, dass in China Kindergärten teuer und rar sind, sie seien immer noch von der Leistungsschulung geprägt und die Ausbildung der Pädagogen ist nicht mehr zeitgemäß. Es findet zur Zeit ein Umbruch, eine Umstrukturierung statt. Neue Richtlinien der Regierung zielen darauf ab, nicht wie früher reines Wissen zu vermitteln, sondern das Kind mehr in den Vordergrund zu stellen und seine Fähigkeiten zu fördern. Entsprechend werden qualitativ bessere Ausbildungen der Pädagogen angestrebt.

Amy, eine junge Pädagogin leitet in Peking zwei Einrichtungen mit jeweils 250 und 278 Kindern. Sie sagte : Ich bewundere, dass Kindern im Waldkindergarten Raum und Zeit gegeben wird, sinnlich wahrnehmend, selbstständig und selbstbestimmt durch kreative Aktivitäten im Freien zu lernen. Auch, dass die Kinder in der Lage sind, ein Problem zu diskutieren, es durch Kommunikation und Ausprobieren zu lösen. Weiter lobte sie das ausgeprägte Sozialverhalten, das sie bei den Kindern beobachten konnte. Auch wenn Einrichtungen wie ein Waldkindergarten in dieser Form in Peking (noch) nicht möglich seien, es geht um die Grundsätze. Da sei Deutschland pädagogisch betrachtet ein Vorbild: "Um etwas zu lernen, dafür sind wir hergekommen."

Das Feifeitu Institut für Technik, Bildung und Forschung ist sehr an der "Wissenschaftlichen Weiterbildung NaturSpielpädagogik" des Instituts für Weiterbildung der Fachhochschule Kiel und an Konzepten von Waldkindergärten interessiert. Damit sich in China etwas verändern kann, hat das Feifeitu Institut die beiden Dozentinnen nach China eingeladen. Frau Schulte Ostermann wird schon im Juli nach Peking reisen. Das Feifeitu Institut möchte ihr einen Einblick in die chinesische Frühpädagogik, in die Einrichtungen und die Ausbildung von Pädagogen ermöglichen. Im nächsten Schritt soll gemeinsam überlegt werden, welche naturpädagogischen Parameter aus Deutschland auf China übertragen werden können.



NaturSpielpädagogik auch auf Facebook

Unsere Weiterbildung NaturSpielpädagogik finden Sie auch auf Facebook. [Hier](#) können Sie sich einen Eindruck von unserem Angebot bilden.

Artikel zur Weiterbildung "NaturSpielpädagogik"

In einer Ausgabe des "viel", dem Campusmagazin der FH Kiel, 02/13 ist auf Seite 22 ein Artikel über die Weiterbildung "[NaturSpielpädagogik](#)" veröffentlicht worden: "Die Apfel kriegen die Ponys". [Hier](#) kommen Sie zu der PDF-Version dieser Ausgabe.

J-School Kiel

J-School Kiel ist das journalistische Aus- und Weiterbildungsangebot am Fachbereich Medien der Fachhochschule Kiel. Das Seminarangebot richtet sich an feste und freie Journalisten aus ganz Deutschland. Die Seminare werden durch Lehrende des Fachbereichs Medien der FH Kiel sowie externe Dozenten durchgeführt.

Das Programm mit den feststehenden Veranstaltungen finden Sie [hier](#).